



Neue Helvetische Gesellschaft
Nouvelle Société Helvétique
Nuova Società Elvetica
Nova Societad Helvetica

Jahresbericht 2021

Niklaus Lundsgaard-Hansen
Präsident NHG Schweiz

Version V0.4 27.04.2022

Organe der NHG Schweiz

Für die Zusammensetzung der Organe bis zur Delegiertenversammlung am 29. Mai 2021 (DV) wird auf den Geschäftsbericht 2020 verwiesen.

An der DV wählten die Delegierten folgende Personen neu direkt in den **Vorstand der NHG Schweiz**:

- Niklaus Lundsgaard-Hansen, Präsident
- Franz O. Bieri, Aarau, Ressort Finanzen und Administration
- Carla Kaufmann, Zürich, Ressort Kommunikation
- Gilles Grin, Lausanne, Ressort „Schweiz in der Welt“

Als **Vizepräsident** der NHG Schweiz bestätigte der Vorstand Regis Ducrey, Lausanne.

Vertreter der Ortsgruppen im Vorstand der NHG Schweiz sind seit Mai 2021:

- Aarau: Norbert Stichert, vertreten durch Regula Frei-Stolba
- Bern: Alec von Graffenried, vertreten durch Vincenzo Ribì
- Genève: Guy Mettan
- Schaffhausen: Daniel Landolt
- Vaud: Regis Ducrey
- Winterthur: Katharina Teuscher
- Zürich: Christian Lüthi

Revisionsstelle und Revisoren

Für die Revision der Rechnung 2020 wird auf den Jahresbericht 2020 verwiesen. Die Rechnung 2021 wird revidiert von den an der DV neu gewählten Revisoren Rainer Lüscher, Aarau, und Esther Hulliger, Belp.

Wichtige Anlässe und Beschlüsse der Organe

Die Delegiertenversammlung 2021 wurde am 29. Mai 2021 wegen der geltenden Covid-Beschränkungen per **Zoom-Videokonferenz** durchgeführt.

Die DV beschloss eine **Teilrevision der Statuten der NHG Schweiz** gestützt auf Anträge des Vorstandes, welcher sich auf einen Entwurf der Reformgruppe unter Leitung von Niklaus Lundsgaard-Hansen abstützte. Ziele und Zweck der NHG Schweiz blieben unverändert. Folgende Punkte wurden verändert (Auswahl):

- Verkleinerung des Zentralvorstands und Umbenennung in Vorstand NHG Schweiz
- Verzicht auf den (in den Statuten vorgesehenen, aber nie konstituierten) Beirat
- Zulassen aller Formen der Durchführung von Versammlungen und Sitzungen

- Zuständigkeit des Vorstands (neben derjenigen der Delegiertenversammlung) für Stellungnahmen zu politischen und gesellschaftlichen Fragen
- Anpassung Anzahl Delegierte der Gruppen an DV (1 Delegierte pro 30 Mitglieder anstelle 50 Mitglieder).

Der Zentralvorstand behandelte am 10. März 2021 die Anträge der Reformgruppe (Statutenrevision) und legte die Traktanden der Delegiertenversammlung fest. Der neu gewählte Vorstand traf sich zu persönlichen Sitzungen oder Videokonferenzen am 19. Juni, 5. August, 9. September, 19. Oktober und 20. November 2021.

Die vom Zentralvorstand im Juni 2020 eingesetzte Reformgruppe führte ihre Arbeiten im ersten Halbjahr 2021 weiter unter anderem anlässlich von Sitzungen am 9. Januar, 13. Februar, 25. März und 7. Mai 2021. Sie wurde an der DV Ende Mai 2021 nach erfülltem Auftrag aufgelöst.

Der Vorstand führte am 21. August 2021 in Aarau einen Anlass zum Dank an die Mitwirkenden im Reformprozess und zum Dank an früher aktive Persönlichkeiten der NHG Schweiz durch. Nach einer Führung auf der Baustelle des „Pont neuf“ in Aarau gemeinsam mit der Ortsgruppe Aargau nahmen die Gäste der NHG Schweiz an einem Mittagessen teil, in dessen Rahmen viele Anwesende Erinnerung an ihre Zeit in der NHG und an bleibende Werte der NHG teilten. Eingeladen waren neben den Mitgliedern des neuen Vorstandes namentlich die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes, die früheren Zentralpräsidenten und einzelne langjährige Mitglieder des Zentralvorstandes. Die Teilnehmenden und die entschuldigten Personen erhielten eine mit „NHG 2021“ gravierte kleine Glocke der Giesserei Rüetschi in Aarau als Geschenk.

Projekt Demokratiepreis

Die NHG prämierte am 15. September 2021, dem Internationalen Tag der Demokratie, drei Projekte mit dem 4. Demokratiepreis Schweiz. In der Kategorie Zivilgesellschaft ging der Preis an »Zeta Movement« (www.zetamovement.com), einer jungen Selbsthilfeorganisation für Jugendliche und junge Erwachsene mit psychischen Erkrankungen. «Discuss-it» (www.discussit.ch) wurde in der Kategorie Politische Partizipation ausgezeichnet und «Tauchstation» (www.tauch-station.ch) im Bereich Bildung. Insgesamt haben sich 26 Projekte für den Preis beworben. Alle Bewerbungen, aber insbesondere die prämierten, haben in der Zeit des Lockdowns Ausserordentliches geleistet, um Partizipation auch unter diesen erschwerten Bedingungen ermöglichen zu können. Viele Projekte haben es geschickt verstanden, die Innovationen der Digitalisierung für ihre Ziele zu nutzen. Insgesamt waren es vor allem junge und agile Organisationen, die sich für den Preis beworben haben. Aber auch namhafte, grosse Organisationen waren unter den Bewerbenden. Die Ausschreibung und die Beurteilung der Bewerbungen erfolgten ausschliesslich über die neu aufgebaute Webseite (www.demokratiepreis.ch). Die Jury traf sich zwei

Mal digital: Eine Vorbereitungssitzung zum Prozess und eine Jurysitzung zur finalen Wahl der prämierten Projekte. In der Jury wirkten mit: Monika Waldis, Zentrum für Demokratie; Pascal Richard, Bundesverwaltungsgericht; Elisabetta Tizzoni, Bundesstaatsanwaltschaft; Mathias Zehnder, Publizist und Medienwissenschaftler; Berenice George, Dachverband der Schweizer Jugendparlamente; Carol Schafroth, Campus für Demokratie, Katharina Teuscher und Moria Zürrer, Neue Helvetische Gesellschaft und Co-Präsidentinnen.

Die Prämierungen erfolgten für zwei Projekte in einem feierlichen Rahmen. Einem Projekt wurde der Preis vor dem 15. September überreicht. Eine Medienmitteilung wurde versandt und in einer Radiosendung wurde der Demokratiepreis vorgestellt. Die prämierten Projekte haben ihren Erfolg rege auf den sozialen Medien kommuniziert.

Kommunikation NHG Schweiz und Ortsgruppen

Die Reformgruppe beantragte dem Vorstand ein Kommunikationskonzept für die Erneuerung und Erweiterung des Internetauftritts der NHG Schweiz. Die gemäss Budget veranschlagten Kosten von ca. 10'000 CHF übernahm Ernst Basler, Zentralpräsident der NHG von 1973 bis 1976, in Form einer Spende. Die Projektleitung obliegt dem Vorstandsmitglied Carla Kaufmann.

Der neue Internetauftritt konnte in einer ersten Etappe im Herbst 2021 vorgestellt werden. Dieser soll in weiteren Schritten auch 2022 verfeinert und ergänzt werden, namentlich durch den Einbezug aller Ortsgruppen und durch Kanäle der Social Media.

Vertreter der Ortsgruppen Zürich (Christian Lüthi), Winterthur (Katharina Teuscher, Daniel Brühlmeier, Florian Sorg) und Aargau (Gerold Brändli) konnten in einem besonderen Projekt „Medieninitiative NHG“ zwei Artikel in der NZZ am Sonntag in der Rubrik „Der externe Standpunkt“ auslösen. Als Autoren konnten sie Marc Steiner zum Thema „Es gibt nicht bloss die Wahl zwischen Billigfleisch und Planwirtschaft“ (Themenbezug Coronakrise) und Prof.Dr. Adrian Vatter zum Thema „Nach dieser Krise braucht es eine Reform des Bundesrates“ gewinnen.

Verschiedene Ortsgruppen publizieren nicht nur ihre Aktivitäten auf ihrer Internetseite oder in lokalen Medien, sondern verfassen auch Berichte und Zusammenfassungen der Debatten. Besonders aktiv ist hier die Ortsgruppe Bern mit Beiträgen von Urs Graf, welche auch via Internetseite der NHG Schweiz zugänglich sind.

Aktivitäten der Ortsgruppen

Die sechs Ortsgruppen führten trotz der Covid-Pandemie und der daraus resultierenden Einschränkungen von Kontakten bestmöglich Anlässe für ihre

Mitglieder und weitere interessierte Personen durch. Sie nutzten dafür auch die Möglichkeit von Video-Konferenzen.

Für die Aktivitäten wird – soweit vorhanden und aktualisiert – auf die Internetseiten der Gruppen verwiesen, welche via Hauptwebseite der NHG Schweiz erreicht werden können.

Hinweise auf Aktivitäten in den Ortsgruppen (Auswahl):

- Aargau: Führung „Pont Neuf“ am 21.08.2021, zusammen mit NHG Schweiz. Weitere Informationen: Internetseite NHG Schweiz, Region Aargau, Link: [NHG](#)
- Bern: Vgl. Internetseite der NHG Gruppe Bern, Link: [NHG Bern: Demokratie | Politik | Gesellschaft \(nhg-bern.ch\)](#)
- Genève: ---
- Schaffhausen: Sie organisiert die jährliche 1. August – Feier in der Stadt Schaffhausen. Vgl. Internetseite der NHG Gruppe Schaffhausen, Link: [Home \(nhg-sh.ch\)](#)
- Vaud: ---
- Winterthur: Vgl. Internetseite der NHG Gruppe Winterthur, Link: [«Dynamik Agglomeration» \(nhg-winterthur.ch\)](#)
- Zürich: Siehe Anhang.

Die Ortsgruppe Basel beschloss im September 2020 leider ihre Auflösung, nachdem für den Vorstand keine Nachfolgelösungen gefunden werden konnten. Der Präsident der NHG Schweiz hat die bisherigen Basler NHG-Mitglieder in einem kurzen Brief eingeladen, bei Interesse der NHG Schweiz direkt beizutreten.

Vorarbeiten für neue Projekte

Projekt Geschichte der NHG: Auf Antrag der Reformgruppe hat der Vorstand beschlossen, eine Publikation – digital und Print – über die Aktivitäten der NHG seit ca. 1985 zu entwickeln. Für die Zeit davor existiert das Buch „Kritischer Patriotismus“. Zudem soll die Publikation die aktuellen Zwecke der NHG in den Zusammenhang der aktuellen Herausforderungen der Schweiz stellen. Das frühere Vorstandsmitglied Matthias Wipf, Schaffhausen, wurde gebeten, ein Konzept dafür zu erarbeiten. Über die Umsetzung wird 2022 zu befinden sein.

Projekt Zyklus Schweiz und Europa: Die NHG Schweiz befasste sich immer wieder mit der Entwicklung in Europa und den Wechselwirkungen auf die Schweiz. Nachdem die komplexen Verhandlungen zwischen der Europäischen Union und dem Bundesrat über ein Rahmenabkommen von Schweizer Seite abgebrochen wurden, muss sich die Schweiz neu orientieren. Die NHG will mit einem Zyklus von Veranstaltungen Beiträge zu grundsätzlichen Aspekten leisten. Diese will die NHG in enger Zusammenarbeit mit der „Fondation Jean Monnet pour l’Europe“ in Lausanne

durchführen. Das Vorstandsmitglied Gilles Grin ist Direktor dieser Fondation. Eine erste Aktivität ist für Frühjahr 2022 angedacht.

Projekt Generationenvertrag: Aufgrund eines Antrages der Reformgruppe hat der Vorstand sein Mitglied Franz O. Bieri und den Revisor Rainer Lüscher gebeten, diesbezüglich ein Konzept vorzubereiten. Es geht um Grundsatzfragen der Verständigung zwischen den Generationen aufgrund der laufenden komplexen Programme der Revision der Altersvorsorge (1. und 2. Säule) und weiterer generationenübergreifender Themen. Anträge sollen im 2022 folgen.

Projekt Jubiläum 175 Jahre Bundesverfassung: In der zweiten Hälfte 2021 haben Bundesparlamentarier unter Federführung von Ständerat Hans Stöckli, ehemaligem Zentralpräsident der NHG, ein Programm für ein Jubiläum von 175 Jahren Bundesverfassung (1984 – 2023) vorgeschlagen. Die NHG Schweiz möchte darin zusammen mit den Ortsgruppen eine aktive Rolle übernehmen; Einzelheiten werden im Verlauf von 2022 entwickelt.

Weitere Themen: 2020 und 2021 hat die Covid-Krise die politischen Institutionen ebenso wie die Gesellschaft und Wirtschaft starken Spannungen und schwierigen Entscheidungen ausgesetzt. Die NHG Schweiz beabsichtigt, grundsätzliche Aspekte der staatsrechtlichen Ordnung (z.B. Demokratie und Notrecht) wie auch der Verständigung aufzugreifen, um sichtbar gewordene Tendenzen zur Spaltung der Gesellschaft rund um den Umgang mit dem „Covid-Krisenmanagement“ zu würdigen und Beiträge zum „Brückenbauen“ zu leisten.

Finanzen und Administration

Bis im Sommer 2021 haben die Ausgaben für das Mandat der NHG Schweiz an die Stiftung Müllerhaus in Lenzburg für administrative und finanzielle Arbeiten einen wesentlichen Teil der Einnahmen der NHG Schweiz beansprucht. Die Reformgruppe hat deshalb dem Vorstand beantragt, dieses Mandat zu kündigen. Dies erfolgte auf Ende August 2021. Seither führt der Vorstand – namentlich sein Mitglied Franz O. Bieri – diese Aufgaben im Milizsystem. Die freiwerdenden Mittel aus dem festgelegten Anteil der Mitgliederbeiträge sollen künftig für Projekte auf schweizerischer Ebene und für eine minimale Entschädigung von Vorstandsmitgliedern (v.a. Spesenersatz) eingesetzt werden.

Der Präsident der NHG Schweiz hat bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern das Gesuch gestellt, die seit langem durch eine Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Waadt bestehende Steuerbefreiung zu bestätigen. Diese Bestätigung mittels Verfügung ist am 22. Dezember 2021 durch die Steuerbehörde am Sitz der NHG Schweiz (Bern) ausgestellt worden

Mit dem früheren Zentralpräsidenten Ernst Basler führten Katharina Teuscher und Carla Kaufmann im Sommer 2021 ein ausführliches Gespräch über seine Erinnerungen an die NHG, deren Leistungen zur Zeit seines Präsidiums (1973 – 1976) und aktuelle Einschätzungen von Ernst Basler zu den Zielen der NHG. Aufgrund dieses Gesprächs hat sich Ernst Basler entschlossen, der NHG Schweiz den Betrag von 80'000 CHF zu schenken. Die NHG soll im Sinn der Nachhaltigkeit dieses Geschenks nur die Erträge aus der geschickten Anlage dieses Vermögens nutzen, und zwar für künftige Projekte. Der Schenkungsvertrag wurde im Dezember 2021 unterzeichnet und das Vermögen gemäss den Instruktionen des Schenkers durch die DCBank in Bern angelegt.

Die Jahresrechnung und Bilanz 2021 wurden von Franz O. Bieri erstellt.

Hauptaspekte:

- Die Zahlungen aus den Ortsgruppen (Anteil der Mitgliederbeiträge) machten knapp 14'000 CHF aus.
- Das Honorar für das Müllerhaus für die Monate Januar – August 2021 machte gut 10'000 CHF aus.
- Für den Demokratiepreis 2021 wurden ca. 10'600 CHF ausgegeben.
- Das Jahresergebnis ergab ein Defizit von 1'338 CHF.
- Das Umlaufvermögen erhöhte sich um die Schenkung von Ernst Basler von 80'000 CHF; es lag Ende 2021 bei 188'000 CHF.
- Das zweckgebundene Fondskapital von gut 146'000 CHF besteht namentlich aus der Schenkung Ernst Basler und aus dem Fonds von Rencontres Suisses „für nationale Projekte“ von ca. 63'000 CHF.

Akten der NHG Schweiz: Diese befinden sich einerseits in der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern und andererseits im bisherigen Archiv im Müllerhaus in Lenzburg. Letzteres Archiv mietet die NHG weiterhin vom Müllerhaus. Eine Sichtung der Akten ist im 2022 geplant.

Aarwangen, Winterthur und Aarau, 27. April 2021

Anhang zum Jahresbericht NHG Schweiz 2021

Zusätzliche Informationen der Ortsgruppe Zürich

Ab Februar 2021

Kontakte und Organisieren der NHG Zürich; neues als Gast zu benutzendes Gesellschaftslokal, JULL in Zürich (Junges Literaturlabor) mit Leiter Herrn Richard Reich.

Februar bis September, diverse VS-Sitzungen via ZOOM

10. Juni 2021

GV – NHG Zürich im JULL Zürich.

01. August 2021

Besuch der 1. Augustfeier der NHG Schaffhausen.

21. August 2021

Besuch und Teilnahme, Baustellenbesichtigung Pont Neuf – Aarau und Ehrung/ Verabschiedung ehemalige NHG Zentral-Funktionäre.

30. September 2021

NHG Zürich Anlass – Besichtigung und Führung zu – Zunftstatt Zürich mit Unterstützung der Zunft zur Lezi, Luciano Cestonato NHG Zürich Mitglied.

04. November 2021

NHG Zürich Anlass – Stammtisch im JULL Zürich, mit Luzi Bernet ehem. Chefredaktor NZZ a. S. zu Schweiz und Europa.

18. November 2021

NHG Zürich Anlass – zu Besuch bei Switzerland Global Enterprise S-GE in Zürich - Thema Schweiz/UK Post Brexit mit Nadia Kolb, Beraterin UK/GB für S-GE und UK Brexit ein Psychogramm einer Nation, Roger N. Balsiger ehem. Britischer Honorarkonsul.

09. Dezember 2021

NHG Zürich Adventsanlass im JULL Zürich, mit Prof. Dr. Arian Vatter Politikwissenschaftler an der UNI Bern – Thema (gemäss Artikel in der NZZ a. S.) Nach dieser Krise braucht es eine Reform des Bundesrates – Erläuterungen zu verschiedenen möglichen Szenarien und Lösungen.